

KOREMA-RAIL

Kollaboratives Abstell-Ressourcen-Management und „Wagen Eingangs- und Ausgangssteuerung“ im Bahntransport-Management

Programm / Ausschreibung	BASIS, Basisprogramm, Budgetjahr 2020	Status	abgeschlossen
Projektstart	01.10.2020	Projektende	30.11.2021
Zeitraum	2020 - 2021	Projektlaufzeit	14 Monate
Keywords			

Projektbeschreibung

Das Projekt KOREMA-RAIL hat zum Ziel, ein „Best Practice“ – Beispiel für eine effiziente und digital transformierte Arbeitsweise im Management der Wagenabstellungen und -übergaben zwischen dem Bahn-Ferntransport-Netz und einer Ladestelle – der „Abstellressourcen“ und „Wagen Eingangs- und Ausgangssteuerung“ zu entwickeln und dem Markt zur Verfügung zu stellen.

Diese Prozesse sind wesentliche Bestandteile zur Koordination der effizienten und bedarfsgerechten Beistellung von Wagengruppen oder ganzen Zugverbänden zu Ladestellen oder Abholung von diesen und bildet die Schnittstelle zwischen der Ferntraktion und lokalen Bedienungsfahrten

Für das Management von Abstell-Ressourcen an dieser wichtigen Schnittstelle zwischen der Ferntraktion und der lokalen Bedienung von Ladestellen existieren keine standardisierten IT Lösungen und kommt es daher oft zu Mißverständnissen und Fehlplanungen.

Derzeit erfolgt die Abwicklung durch meist von den Betroffenen eigens erstellten Tools in einer proprietären und heterogenen Systemlandschaft. Das verzögert und erschwert die Arbeit, die Kollaboration untereinander und öffnet Potenzial für Fehler und Mißverständnisse und reduziert damit den Durchsatz und Ertrag.

KOREMA RAIL entwickelt dazu eine auf einer grafischen Web-Oberfläche basierenden Lösung, die den Beteiligten eine sofortige und aktuelle Situations-Übersicht bereitstellt und die Kollaboration zwischen den Beteiligten auf eine digitale Ebene (Digitale Transformation) hebt. Basis dazu ist ein digitales Modell ("digitaler Zwilling") der entsprechenden Gleisanlage (Übergabe / Hinterstellungsbereich), zentrale und weborientierte Informationsbereitstellung und hochgenaue Gleislagepläne unter Anwendung von neuester GNSS Technologie.

Die logistischen Entscheidungen können damit einem plausiblen und validen digitalen Modell vertrauen und sämtliche Prozesse hochautomatisiert darauf aufsetzen.

Die Projektergebnisse werden im Rahmen eines klar abgegrenzten Simulators/Demonstrators in der Praxis getestet werden.

Die Ergebnisse von "KOREMA-RAIL" soll eine marktnahe und schnell umsetzungsfähige Lösung ergeben und eine nachhaltige weitere Entwicklung der Digitalisierung im Bahntransport mit integrativer (digitaler) Kollaboration der beteiligten Stakeholder stimulieren.

Projektkoordinator

- Prosoft Süd Consulting GmbH

Projektpartner

- Technische Universität Wien Department für Geodäsie und Geoinformation